

## Henckell, Karl: Mag des Lebens stille Welle (1896)

1     Mag des Lebens stille Welle  
2     Mich getrost ein Weilchen tragen –  
3     Sanfter Windhauch ihr Geselle –  
4     In das Land der Lotophagen,  
5     Zu den Fluren der Vergesser  
6     Alles Kampfes, aller Klagen,  
7     Wo die plätschernden Gewässer  
8     Träumerisch ans Ufer schlagen.

9     Meine Seele, ja, gestatte  
10    Dir, der Welt dich zu verschließen,  
11    Darfst nun gleich dem Rosenblatte  
12    Deine Leichtigkeit genießen.  
13    Laß sie kämpfen, laß sie jagen,  
14    Wie sie dich den Kämpfer hießen,  
15    Gleich den Göttern goldner Sagen  
16    Selig so dahinzufließen ...

(Textopus: Mag des Lebens stille Welle. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66702>)